

Einladung zum Online-Pressesgespräch

Messerattacken: Wie berichten Medien über Tatverdächtige?

Wann: Donnerstag, 29. Juni, 10 - 11.30 Uhr

Wo: Online (Anmeldung erforderlich)

Die Berichterstattung über Messerangriffe hat in den vergangenen Monaten zugenommen – besonders, wenn die Tatverdächtigen keinen deutschen Pass haben. Nach der tödlichen Messerattacke von Brokstedt diskutiert auch die Politik wieder die Frage, ob es einen Zusammenhang zwischen Einwanderung und den Delikten gibt. Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) schlägt ein Messerverbot in Zügen und Bussen vor. Wie berichten Medien über solche Gewalttaten? Welche Rolle spielt die Herkunft der Tatverdächtigen? Im Rahmen der Online-Veranstaltung stellt Prof. Dr. Thomas Hestermann von der Hochschule Macromedia exklusiv eine Sonderauswertung der Berichterstattung über Messerdelikte vor.

Mit:

- **Prof. Dr. Thomas Hestermann:** Dozent für Journalismus an der Hochschule Macromedia in Hamburg
- **Miriam Scharlibbe:** Chefredakteurin Content und Entwicklung beim Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag
- **Beate Ostertag:** Pressesprecherin der Polizei Berlin

Zum Format: Beim Online-Pressesgespräch tauschen sich Journalist*innen mit Fachleuten über ein aktuelles Thema aus. Die Referent*innen sind per Video zugeschaltet und halten kurze Inputs; im Anschluss ist viel Raum für Fragen.

Journalistinnen und Journalisten können sich per E-Mail an **anmeldung@mediendienst-integration.de** anmelden. Wir lassen Ihnen dann alle weiteren Informationen zukommen.

Ihr MEDIENDIENST Integration



MEDIENDIENST INTEGRATION
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
Telefon (030) 200 764 80/-81
mail@mediendienst-integration.de

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations und Integrationsfonds kofinanziert.